Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (REACH-VO)

Handelsname:	*PRECI TRAY* – lichthärtendes Löffelmaterial (rosa, blau, natur)
	Art.890-1000 / -1010 / -1020
Gültig ab:	15.02.2022
Version:	6.1
Überarbeitet am:	14.02.2022
Ersetzt Version:	6.0 vom 27.05.2015

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Lichthärtendes Löffelmaterial

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs/Gemischs

Herstellung individueller Abform und Funktionslöffel im Dentalbereich. Occlusalregistrierung

Nicht zu verwenden als: Abformmaterial, Prothesenkunststoff, Füllungsmaterial

1.3 Einzelheiten zum Hersteller/Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

YETI Dentalprodukte GmbH
Industriestr.3
DE-78234 Engen
www.yeti-dental.com
www.dentalwax.com
info@yeti-dental.com
Tel. +49 (0)7733-9410-0
Fax +49 (0)7733-9410-20

Kontaktstelle für techn. Informationen / Anwendungstechnik

Geräte	+49 (0)7733-9410-14	technik@yeti-dental.com
Zahntechnik	+49 (0)7733-9410-20	labor@yeti-dental.com

1.4 Notrufnummer

Tel. +49 (0)7733-9410-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

-Skin sens. 1B, kann allergische Hautreaktionen verursachen

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Piktogramm/e und Signalwort des Produkts

Signalwort: Achtung

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

keine

Gefahrenhinweise:

H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise:

P102 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P272 kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P302 Bei Berührung mit der Haut:
P313 Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen
P333 Bei Hautreizung oder Ausschlag:
P352 Mit viel Wasser und Seife waschen
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

.

Lagerung:

P403 an einem gut belüfteten Ort aufbewahren
P410 Vor Sonnenbestrahlung schützen

Entsorgung:

P501 Entsorgung gem. örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften vornehmen

2.3 Sonstige Gefahren

Während des Aushärteprozesses kann Wärme enstehen
Nicht verwenden wenn eine Allergie gegen Acrylaten und Methacrylaten bekannt ist

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Triethylenglykoldimethacrylat CAS-Nr.109-16-0 EINECS-Nr.203-652-6 Anteil: 2-5%
Kennzeichnung: Skin Sens 1B, H317 Sensibilisierung der Haut

Phosphinoxid CAS-Nr.75980-60-8 EG-Nr.278-355-8 Anteil:0,1%

Kennzeichnung: Repr2, H361f, kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
Aqu. Chron.3, H412 Chronisch gewässergefährdend
Vinylesterharz (Acrylat) CAS-Nr.55818-57-0 Anteil:5-8%
Kennzeichnung: Skin Sens. 1B, H317 Sensibilisierung der Haut

2,2-Dimethoxy-2-diphenylacetophenon CAS-Nr.24650-42-8 Anteil:0,1%
Kennzeichnung: Aquatic Chronic 1, H410

Campherchinon CAS-Nr.10373-78-1 Anteil:0,1%
Kennzeichnung: Skin Irrit.2, H315, H335, STOT SE

Dimethylhydroxyacetophenon CAS-Nr.7473-98-5 EINECES-Nr.231-272-0 Anteil:0,1%
Kennzeichnung: Skin Sens.1, H317, Acute Tox.4, Aquatic Acute

2-Ethylhexyl-4-(dimethylamino) benzoat CAS-Nr.21245-02-3 Anteil:0,1%
EINECES-Nr.244-289-3
Kennzeichnung: Eye Irrit.2, H319, Aquatic Acute, H400 Repr.1B, H360
2,2-Diethoxyacetophenon CAS-Nr.6175-45-7 EINECS-Nr.228-220-4 Anteil:0,1%
Kennzeichnung: STOT SE3, H335

4. Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen.

Nach Hautkontakt

Mit viel Wasser und Seife abwaschen, Bei andauernder Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Min. mit reichlich Wasser, bei geöffnetem Lidspalt, spülen. Bei anhaltenden Reizungen Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen

4.2 Wichtigste akute und verzögernd auftretende Symptome und Wirkungen

Reizungen der Haut, Augen und Atemwege

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei anhaltenden Reizungen Arzt aufsuchen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel.
Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährdung durch das Produkt selbst, seiner Verbrennungsprodukte oder die entstehenden Gase sind nicht bekannt.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät.
Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen.
Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Auf Rückzündung achten!
Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.
Hautkontakt, durch tragen geeigneter Schutzkleidung und durch einhalten von Sicherheitsabstand, vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Zündquellen entfernen. Ausreichende Lüftung sicherstellen. Personen, die sich im Gefahrenbereich aufhalten, warnen/fernhalten. Undichte Behälter aus-Sondern. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und größeren Mengen verunreinigtem Wasch./Lösch- Wasser in Gewässer und Boden vermeiden. Kanalisation abdecken damit ein Eindringen verhindert wird.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Material mechanisch aufnehmen, im Licht härten und entsorgen. Unter Beachtung
Der örtlichen, behördlichen Sondermüllvorschriften einer Sonderabfallbeseitigung zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Verweise

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Gefäße nicht offenstehen lassen.
Mindeststandards gemäß TRGS500 einhalten. Hierzu gehören allgemeine Hygienemaßnahmen wie:

- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen
- Nach Gebrauch die Hände waschen
- Kontaminierte Kleidung/Schutzausrüstung vor dem Betreten in Bereichen in denen gegessen wird, ablegen.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen notwendig

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen
Kühl und trocken, verschlossen und vor Licht geschützt
Anforderungen an Lagerräume und Behälter
An einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Kein direktes Licht/Sonneneinstrahlung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Anwendung im zahntechnischen Bereich. Bei der Arbeit Einmal Handschuhe tragen. Beim Beschleifen des ausgehärteten Material für eine gute Absaugung sorgen.

8. Begrenzung u. Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Keine

PNCE und DNCL Werte wie sie im Rahmen eines evtl. anzufertigenden Stoffsicherheits-Berichtes ermittelt werden müssen, liegen nicht vor.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen. Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutz-Maßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden wie sie in den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 402 beschrieben sind.

Persönliche Schutzausrüstung
Persönliche Schutzausrüstung ist in Ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Menge, arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.
Berufsübliche Arbeitsschutzkleidung ausreichend. Schutz und Hygienemaßnahmen beachten.

Atemschutz
Nicht erforderlich
Handschutz
Sensibilisierung. Das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen (aus Erfahrung und Literatur) z.B. Ethiparat Handschuhe. Einsatz von no-touch-Technik, minimal-contact-techniques empfohlen.
Augenschutz
Schutzbrille gemäß EN 166:2001 verwenden
Körperschutz
Berufsübliche Kleidung tragen
Weitere Schutzmaßnahmen
Keine
Arbeitshygiene
Berufsübliche Schutz und Hygienemaßnahmen einhalten. Vorbeugender Hautschutz
Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Außer dem Aussehen beziehen sich die Angaben nur auf das eingesetzte Acrylatharz

Aggregatzustand: knetbare Masse
Farbe: verschieden je nach Einfärbung
Geruch: nach Acrylaten / Methacrylaten

Sicherheitsrelevante Daten

Paramter	Wert	Methode	Bemerkung
Dampfdruck (20°C)			n. b.
Entzündbarkeit (fest/gasför.)			n. b.
Flammpunkt (°C)	>100°C	geschlossener Tiegel	
Geruchsschwelle			n. b.
Löslichkeit im Wasser (20°C)			unlöslich
Untere Explosionsgrenze			n. b.
Obere Explosionsgrenze			n. b.
Oxidierende Eigenschaften			n. z.
ph Wert (20°C)			nicht anwendbar
Dampfdichte (20°C)			n. b.
Relative Dichte (24°C)			n. b.
Siedebeginn/bereich (°C)			n. b.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)			n. b.
Selbstzersetzungstemperatur			n. z.
Verdampfungsgeschwindigkeit			n. b.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol			n. b.
Viskosität, Auslaufzeit (20°C)			n. b.
Viskosität, dynamisch. (mPas/20°C)			n. b.

Zersetzungstemperatur (°C)	n. b.
Zündtemperatur	n. b.
Explosive Eigenschaften:	nicht bekannt

9.2 Sonstige Angaben: Weitere Daten wurden nicht ermittelt
n.b. = nicht bestimmt n.z. = nicht zutreffend

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starkes Erhitzen dringend vermeiden. Das Produkt kann bei Sonneneinstrahlung und Lichteinwirkung langsam polymerisieren.

10.2 Chemische Stabilität
Das Produkt ist geschützt vor normalen Umgebungsbedingungen (Wärme, Sonne, Licht, Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen
n. z.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Um vorzeitige Polymerisation zu vermeiden, vor Wärme, Sonneneinstrahlung und Licht-Einwirkung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien
Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Radikalbildnern

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Das Produkt kann bei wesentlicher Überschreitung der Lagerzeit oder der empf. Lagertemperatur langsam polymerisieren.

10.7 Thermische Zersetzung
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität
Das Gemisch ist abgeschätzt an Hand der Inhaltsstoffe nicht akut toxisch

Reizwirkung

Keine Reizwirkung auf die Haut, Augen und Atmungsorgane

Sensibilisierung

Aufgrund der Inhaltsstoffe kann eine Sensibilisierung der Haut nicht ausgeschlossen werden.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Nicht getestet

Karzinogenität

Aufgrund der Inhaltsstoffe kann eine Karzinogenität ausgeschlossen werden.

Mutagenität

Aufgrund der Inhaltsstoffe kann eine Mutagenität ausgeschlossen werden.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der Konzentration der Inhaltsstoffe kann eine Reproduktionstoxizität ausgeschlossen werden

Toxikokinetik

Entsprechend dem neuen Sicherheitsdatenblatt nach REACH müssen Angaben über Toxikokinetik, Verstoffwechselung und Verteilung der Substanz im Körper an dieser Stelle aufgeführt werden. Angaben hierzu liegen nicht vor.

Weitere Hinweise

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung, verursacht das Produkt nach vorliegenden Erkenntnissen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Allergische Reaktionen auf Methacrylate sind möglich.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität	keine Angaben
Wasserorganismen	keine Angaben
Bakterientoxizität	keine Angaben

12.2 Persistenz und Abbauarbeit

Die im Gemisch enthaltenen Stoffe sind in hinreichender Zeit nicht abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten vorhanden

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ob das Produkt hormonelle Effekte auslöst oder verhindert ist nicht bekannt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht in Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung:

Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

16 03 05 (Organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten)

Verpackung-verunreinigte Verpackungen

Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Gebinde mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen.

08 01 11 (Verpackungen die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder verunreinigt sind)

Gereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte oder gereinigte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer **keine**

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

	ADR/RID	**entfällt**
	IMDG-Code/ ICAO-TI/ IATA-DGR	**entfällt**
14.3	**Transportgefahrenklassen**	
	Kein gefährliches Transportgut im Sinne der Transportvorschriften.	
14.4	**Verpackungsgruppe**	**entfällt**
14.5	**Umweltgefahren/Kennzeichnung umweltgefährdende Stoffe**	
	ADR/RID/IMDG-Code /ICAO-TI/IATA-DGR	**entfällt**
	Marine Pollutant	**entfällt**
14.6	**Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender**	**keine**
14.7	**Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**	**nein**

15. Rechtsvorschriften

15.1 zur Sicherheit, Gesundheit/ Umweltschutz/ Rechtsvorschriften f. den Stoff / Gemisch Kennzeichnung nach EG-Richtlinie: 1272/2008 (GHS/CLP)

Achtung

H317	kann allergische Hautreaktionen verursachen
P102	darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P272	kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen
P280	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen
P302	Bei Berührung mit der Haut:
P313	Ärztlichen Rat einholen /ärztliche Hilfe hinzuziehen
P333	Bei Hautreizung oder Ausschlag:
P352	Mit viel Wasser und Seife waschen
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen

. P501 Entsorgung gem. örtlichen/nationalen/internationalen Vorschriften vornehmen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Stoff/Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

16. Sonstige Angaben

Mitgeltende EG-Richtlinien

Literaturangaben und Datenquellen

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung Nr.2006/8/EG
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG
REACH Verordnung (EG) 1907/2006 zuletzt geändert durch die REACH Verordnung (EG) Nr.1272/2008

Internet

[1]http://www.baua.de
[2]http://publikationen.dguv.de
[2]http://www.arbeitssicherheit.de
[3]http://gestis.itrust.de
4http://logkow.cristi.nrc.ca
5http://www.gischem.de
6http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table

Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird gem. Verordnung EG-Nr.1272/2008

H317	kann allergische Hautreaktionen verursachen
H361f	kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
H412	schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Vom Hersteller empfohlene Verwendungsbeschränkung
Nur für gewerbliche Anwendung – kein Publikumsprodukt

Änderungen gegenüber der letzten Fassung
Änderung Kennzeichnung nach GHS-Kennzeichnung

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Physikalische Gefahren:	n. z.
Gesundheit u. Umweltgefahren:	n. z.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie EG-Gesetzgebung. Die angegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis

Sicherheitsdatenblatt

gem. Verordnung (EG) Nr.1272/2008 (REACH-VO)

Handelsname:	*PRECI TRAY* – lichthärtendes Löffelmaterial (rosa, blau, natur)
	Art.890-1000 / -1010 / -1020
Gültig ab:	15.02.2022
Version:	6.1
Überarbeitet am:	14.02.2022
Ersetzt Version:	6.0 vom 27.05.2015

Wird dieses Produkt als Komponente eines anderen Produktes verwendet, sind diese Informationen nicht anwendbar.

Legende

ADR	Europäisches Übereinkommen int. Beförderung gefährlicher Güter der Straße
BImSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetztes
CAS	Chemical Abstracts Service
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EC	Effektive Konzentration
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA-DGR	International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	International Civil Aviation Organization-Technical Instructions
IMDG-Code	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm of International Standards Organization
IUCLID	International Uniform Chemical Information Database
LC	Lethal Concentration
LD	Lethal Doses
Log Kow	Verteilungskoeffizient zwischen Oktanol und Wasser
MARPOL	Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	Organization for Economic Cooperation and Development
PBT	Persistent, biakkummulierbar, toxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Stoffe
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

vPvB	sehr persistent und sehr bioakummulierbar
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse